

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 35: Amputationen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERN: ALTSTADTBELEUCHTUNG VÄNDELT

Die Beleuchtung der Strassen und Gebäude in der Kram- und der Gerechtigkeitsgasse verbraucht seit kurzem viel weniger Strom als bisher. Energie Wasser Bern liess die denkmalgeschützten Leuchten von einer Spezialfirma aufwändig saniieren. Gleichzeitig wurde die Sicherheit verbessert.

(pd/km) Wie Energie Wasser Bern mitteilt, muss die öffentliche Beleuchtung im Berner Altstadtbereich mehreren Ansprüchen genügen: Sie soll die Strassen und Gebäude in einem angenehmen Licht erhellen, muss denkmalschützerische Vorgaben einhalten und vor Vandalismus geschützt sein. Gleichzeitig soll der Stromverbrauch möglichst tief gehalten werden. Die bisherigen Leuchten in der Kram- und der Gerechtigkeitsgasse (untere Altstadt) waren veraltet. Bezuglich Energieeffizienz, Lichttechnik und mechanischer Festigkeit entsprachen sie nicht

mehr dem Stand der Technik. Am einfachsten wäre es gewesen, die alten Leuchten durch handelsübliche moderne zu ersetzen. Dies war aber nicht möglich, weil die Leuchten unter Denkmalschutz stehen: Sie seien Ende der 1950er-Jahre eigens für die untere Altstadt entwickelt worden und im Design somit einzigartig.

70 PROZENT WENIGER STROM

Bei gleicher Helligkeit benötigt die Strassenbeleuchtung nach der Sanierung nur noch insgesamt 84 statt 300 W, was einer Einsparung von über 70 % entspricht. Noch grösser ist der Spareffekt bei der Fassadenbeleuchtung mit insgesamt 49 statt 200 W. Neu werden Halogen-Metalldampflampen eingesetzt. Das Licht erscheint dadurch in warmweissem Farnton ähnlich dem von Glühlampen. Durch die gute Farbwiedergabe treten die historischen Sandsteinfassaden auch bei Nacht in unverfälschter, natürlicher Farbe hervor.

BESSER GESCHÜTZT

An jedem Tragseil, das über die Gassen gespannt ist, hängen zwei Leuchten. Während der Sanierungszeit von vier Monaten musste jeweils eine Leuchte in Betrieb bleiben, damit die Gassen abends erhellt waren. Weil die sanierten Leuchten schwerer sind als vorher, wurden die bisherigen Tragseile durch neue aus Stahl ersetzt. Auch die Kabelleitungen, welche die Leuchten ab den Sicherungskästen mit Strom versorgen, wurden ausgewechselt. Dadurch sind die Leuchten sicherer und besser vor Vandalismus geschützt.

Eine Spezialfirma hat die erforderlichen Arbeiten innerhalb vier Monaten in zwei Etappen durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf rund 170000 Franken.

Weitere Informationen: Thomas Hügli, Leiter Abteilung Kommunikation von Energie Wasser Bern, Tel. 031 321 36 88



prolux

ASCO SWISS Unterflurkonvektoren

Ästhetik und intelligente Technik für ein rundum komfortables Raumklima.

Variabel in der Funktion.

- Anschluss an das Zentralheizungsnetz oder rein elektrischer Betrieb.
- Geeignet zum Heizen, Kühlen und Lüften.
- Freie oder gebläseunterstützte Konvektion.

Individuell im Design.

- Anpassungsfähig an Innenarchitektur und persönliche Präferenzen durch zwei Rostvarianten – Linear- und Rollversion – sowie eine breite Palette an Farb- und Eloxaltönen.

Flexibel in Leistung und Dimensionen.

- Enorm anpassungsfähig an Anforderung und Wärmebedarf durch ein breites Baugrößenprogramm.
- Bauhöhen: 85, 106, 150 mm
- Baubreiten: 155 bis 360 mm
- Baulängen: 950 bis 4950 mm

Heizkörper Prolux AG
Industriestrasse 23, CH-9320 Arbon
Tel. 071 447 48 48, www.prolux-ag.ch

Ein Unternehmen der
AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Feuchteschäden endgültig eliminieren

«Aquapol» legt Objekt in Lauffohr trocken – ohne Einsatz von Strom oder Chemie

Feuchtigkeit in Häusern ist ein leidiges Thema. Muffige Keller, verschimmelte Bäder und Schlafzimmer sowie abblätternde Verputze sind ewig wiederkehrende Schäden und gefährden gar die Gesundheit.

Es gibt unterschiedliche Ursachen für Feuchtigkeitsschäden: Kondensationsfeuchte kann in Waschküchen, Bädern und Küchen zu schwarzen Schimmelpilzbelägen speziell in Fugenzwischen den Plättli führen. Regelmäßiges und korrektes Lüften kann hier auf einfache Art Abhilfe schaffen. Schimmelbildung durch Kondensationsfeuchte in Wohn- und Schlafzimmerecken deutet auf Kältebrücken hin, die durch fehlerhafte Isolationen verursacht werden. Nur Baufachleute können das sanieren.

Aufsteigende Feuchtigkeit

Am meisten gefürchtet wird die aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk von Altbauten. Betroffene Hausbesitzer – wie zum Beispiel die Gipsmühle in Lauffohr – können den Modergeruch

aus dem Keller nicht mehr ausstehen. Der dauernde Betrieb eines Luftentfeuchters bekämpft zwar die Symptome, ändert aber nichts an der Ursache und verschlingt zudem erhebliche Elektrizitätskosten. Konventionelle Sanierungen aufsteigender Mauerfeuchtigkeit bedingen hohe Aufwände und sind mit massiven Eingriffen ins Mauerwerk verbunden – oft beheben sie das Problem nur scheinbar oder überhaupt nicht.

Wasser fliesst zurück

«Aquapol» Schweiz bietet ein Sanierungsverfahren an, das völlig ohne Strom, chemische oder mechanische Eingriffe auskommt. Die Gerätetechnologie formt die aufgenommene Erdenergie so um, dass sie die Kräfte, die das Wasser in den Mauerporen hochsteigen lässt, entgegenwirkt. Das Wasser fliesst wieder ins Erdreich zurück, und es wird eine grundlegende Trockenlegung und Trockenhaltung des Mauerwerks über lange Zeit erreicht. Die «Aquapol»-Gerätebrauchen keinen Stromanschluss und enthalten



Wieder trocken: Mauerwerk der Gipsmühle in Lauffohr.

keine Verschleissteile; sie sind absolut wartungsfrei. Die Erfahrung der letzten 20 Jahre mit über 36'000 eingesetzten Systemen zeigt, dass sie ohne Unterhalt über sehr lange Zeit einwandfrei funktionieren. Damit sind sie die Nummer 1 in Europa. Übrigens: Die Systeme vertreiben nicht nur aufsteigende Feuchtigkeit, sondern dämpfen auch die Auswirkungen von Wasserdämmen. Wer sich überzeugen möchte, kann eine Testinstallation vornehmen lassen. Dabei überzeugt schon alleine die 20-Jahre-Geld-zurück-Garantie; sie ist die längste Garantie, die in der Branche gewährt wird.



- Altbauten - warum leiden sie unter Feuchtigkeit?
- Anhand welcher Symptome kann aufsteigende Feuchtigkeit erkannt werden?
- Wie können die 12 verschiedenen Feuchtigkeitsursachen unterschieden werden?
- Welche Trockenlegungssysteme gibt es?
- Was ist das Besondere am AQUAPOL-System?

Die Antworten darauf erfahren Sie in diesem Buch mit 90 Bildern, 79 Grafiken, Checklisten und Tabellen!



Mauertrockenlegung seit 1985



Buch «Erdfeuchte»: Fr. 49.50 / Bestell-Telefon: 041 280 11 22.

Eine Welt. Drei Modellreihen. Alle Möglichkeiten.



KWC WAMAS

KWC WAMAS ist eine komplett neue Armatur für Bad und Küche. Ihr klares, zeitloses Design vermittelt Eleganz und Grosszügigkeit, bleibt aber gleichzeitig fassbar und bodenständig. Bühne frei für ein System, das handfeste Vorteile bietet – und überall gute Figur macht.

Ganz normal, nur besser.

KWC AG | 5726 Unterkulm | www.kwc.ch



Ein Unternehmen der HANSA Gruppe



NEU! NEU! NEU! . . .

**PROFESSIONELLE HAUS- / UND
WOHNUNGSÜBERGABEN**

+

**PERFEKTE ORGANISATION DER
MÄNGELBEHEBUNGEN !!**

+

**KOORDINIERTER / BETREUTER
ERLEDIGUNGSTAG VOR ORT**

=

MAXIMALE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Vertrauen Sie dem Spezialisten in diesem Gebiet. Qualifizieren Sie Sich beim Kunden an Ihrer Haus- / Wohnungsübergabe mittels perfekter Koordination und Mängelerledigung!

Ihr Partner in diesen Fragen:

baudienste.ch AG

**Wassergraben 6 041 922 20 90
6210 Sursee info@baudienste.ch**



Bachelor of Science ZFH

vierjährige Berufsbegleitende Ausbildung

► Architektur

«Bachelor of Science ZFH in Architektur»

► Bauingenieurwesen

«Bachelor of Science ZFH in Bauingenieurwesen»

► Elektrotechnik

«Bachelor of Science ZFH in Elektrotechnik»

► Informatik

«Bachelor of Science ZFH in Informatik»

► Maschinentechnik

«Bachelor of Science ZFH in Maschinentechnik»

► Besuchen Sie unsere Infoabende

Weitere Informationen:

www.hsz-t.ch

Hochschule für Technik Zürich

Sekretariat Tel. 043 268 25 22

Lagerstrasse 41, 8004 Zürich

Mitglied der Zürcher
Fachhochschule

RADICAL CHIC

Mélangeur à deux trous à plaque de recouvrement



**DORN
BRACHT**

the SPIRIT of WATER

LOT est la sculpture parmi les robinetteries de cuisine. Architecturale, pure, claire et noble. L'ensemble de son langage formel se fait justement remarquer par son extrême retenue. LOT a été conçu par Sieger Design. Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG, Köbbingser Mühle 6, D-58640 Iserlohn. Vous pouvez demander directement notre catalogue the SPIRIT of WATER/kitchen auprès de : Sadorex Handels AG, case postale, CH-4616 Kappel SO, Tél. 062-787 2030, Fax 062-787 2040. Exposition : Letziweg 9, CH-4663 Aarburg. E-Mail sadorex@sadorex.ch www.sadorex.ch www.dornbracht.com.



HOLZ WinLux FENSTER

DIE UV-BESCHICHTETEN

«Entscheidend für die Wahl der Fenster war die überzeugende Qualität der UV-Beschichtung, die es uns ermöglichte, über die Materialwirkungen von Naturholz und Textilien eine wohnliche Stimmung im urbanen Bereich zu schaffen, und dies zu einem konkurrenzfähigen Preis.»

HöingVoney – WIT Architekten GmbH
Bürgenstrasse 34/36
CH-6005 Luzern

Tribschenstadt Luzern
Anna-Neumann-Gasse
Cécile Lauber-Gasse

www.gawo.ch

Fenster
Jalousien

W GAWO

GAWO Gasser AG

CH-6110 Wolhusen
Telefon 041 492 60 90
Telefax 041 492 60 91
info@gawo.ch

GAWO-WinLux-Fenster – Lichtgewinn im Hinblick zur Natur